

AUSLANDPLUS: STUDIEREN IM AUSLAND

Erfahrungsbericht – Auslandssemester in Tallinn, Estland

Studiengang: Betriebswirtschaft-Wirtschaftsinformatik, 3. Semester

Bewerbung und Vorbereitung

Für jemanden wie mich, der im Vorfeld noch nie eine derartige Erfahrung gemacht hat, war das Bewerbungsverfahren anfangs etwas kompliziert. Jedoch konnte ich dank der Unterstützung des Auslandsbüros und auch von meiner Kommilitonin, die immer etwas besser organisiert ist als ich, alles rechtzeitig und richtig abschließen.

Es geht im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes hauptsächlich darum, sich für ein Land, eine Stadt und eine Universität zu entscheiden und sich dann darauf zu bewerben. Es gibt viele Orte zur Auswahl, jedoch gehören nicht alle zum ERASMUS-Programm, sodass man unter Umständen mehr organisieren und finanzieren muss. Die Info-Veranstaltungen von Seiten der THM waren meist sinnvoll und haben gut geholfen sich auf das Semester vorzubereiten. Es gab seitens meiner Gasthochschule die Möglichkeit im Academic Hostel unterzukommen, jedoch waren die Plätze dort sehr begrenzt, nicht gerade günstig und auch schon binnen 24h nach Ankündigung vergeben. Ich entschied mich daher schon im Vorfeld für eine Wohnung von einem privaten Anbieter. Ich bin über eine Facebook-Gruppe auf die Wohnung gekommen und war auch sehr zufrieden. Viele andere Studenten hatten bei ihrer Ankunft in Tallinn noch keine feste Wohnung und blieben daher einige Zeit in Hostels, die es zu Genüge gibt. Mit genug Suchaufwand und eventuell einem Makler findet man dann auch eine gute Unterkunft, eventuell in Uni- oder Innenstadtnähe. Für Fragen diesbezüglich könnt ihr gerne auf mich zukommen!

Gasthochschule Tallinn University of Technology

Tallinn verfügt über mehrere Universitäten, ich besuchte im Rahmen des Aufenthaltes die Tallinn University of Technology (kurz: TTU). Die TTU ist die einzige Campus-Uni in Estland und befindet sich je nach Verkehrslage etwa 20-40 Busminuten von der Innenstadt entfernt. Die im Vorfeld zum Aufenthalt getroffene Kurswahl musste ich, wie eigentlich alle Anderen auch, vor Ort anpassen, da es zum Teil zu Kollisionen im Stundenplan kam oder man einfach andere Fächer nehmen wollte. Dies war von Seiten der THM kein Problem und wurde mit einem aktualisierten Learning Agreement auch abgesegnet. Es gibt hier Kurse auf Estnisch, Russisch und Englisch. Letztere habe ich logischerweise besucht, jedoch denke ich, dass auch die anderen gerne gesehen werden, sofern man der Sprache mächtig ist. Das Englisch-Niveau der Dozenten hat stark variiert. Hier muss man einfach Glück haben. Verständlich ist es überall, aber unter Umständen nicht so angenehm zu hören. Auch hier, wenn jemand Fragen zu bestimmten Dozenten und Kursen hat... gerne auf mich zukommen.



Bibliothek der TTU



Gemeinsame Huskytour in Lapland

Ein wichtiger Part der Uni war das Studentennetzwerk ESN, welches in Estland und besonders Tallinn stark vertreten ist. Der ESN bietet jede Woche eures Studiums ca. zwei Events an. Dazu zählen Partys, interkulturelle Veranstaltungen aber auch unbedingt sehenswerte Ausflüge. Unter anderem geht es nach St. Peterburg und nach Lapland. Solltet ihr euch für Tallinn entscheiden, kalkuliert diese Reisen unbedingt ein, man sollte sie nicht verpassen

Alltag in Tallinn

Wenn man noch nie in Estland und im Besonderen in Tallinn war, hat man sicherlich nur eine vage Vorstellung der Stadt und des Landes. Tallinn besticht durch eine wunderschöne Altstadt im Zentrum, sowie durch ein sonst größtenteils sehr modernes Stadtbild. Gerade für Studenten sind



Blick über Tallinn

sicherlich die öffentlichen Verkehrsmittel interessant, da sie komplett kostenfrei genutzt werden können, wenn man in der Stadt als Einwohner gemeldet ist (wird an der Uni erklärt)! Selbst wenn nicht, ist es mit 23€/Monat (zur Zeit meines Aufenthaltes) äußerst günstig und komfortabel. Es gibt in Tallinn Busse, Straßenbahnen und sogenannte Trolleybusse. Alle können mit nur einer Busfahrkarte genutzt werden und man hat keine Schwierigkeiten, irgendwo hinzukommen. Alle drei Arten fahren von ca. 06:00 bis 00:00 Uhr. Wie bereits erwähnt, ist die TTU von der Innenstadt aus in einer guten halben Stunde ohne Umstiege zu erreichen (u.a. Trolleybus-Linie 3).

Ihr solltet ein Auslandssemester in Tallinn machen, wenn...

- ...ihr gerne viele coole Leute kennenlernen möchtet, die aus aller Welt kommen.
- ...ihr gerne Ausflüge in und um Estland erleben möchtet.
- ...ihr gerne mal in einer großen Stadt leben möchtet.
- ...ihr gerne euer Englisch etwas verbessern möchtet.

Weitere Informationen...

...stelle ich euch gerne zur Verfügung. Ich habe auch einen Blog geschrieben, den ihr unter enzointallinn.wordpress.com einsehen könnt. Dort gibt es auch nochmal detailliertere Beschreibungen über die meisten meiner Erlebnisse.

Enzo Volkmann, Datum
B. Braun Melsungen AG
BW-WIN WS 2015/16